

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SG Franken 06 Sennfeld : TSV Waigolshausen 1927 II
Dienstag, 23.01.2024, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Schömig für den TSV Waigolshausen 1927 II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV Waigolshausen 1927 II am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SG Franken 06 Sennfeld. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Robert Weiß. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Christian Braun nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Unglücklich waren Ludwig / Wolfgramm in der Partie gegen Klein / Selzam, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hergenröder / Reuss beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Braun / Weiß. Wenige Chancen hatten nachfolgend Schönmeier / Bauer beim 8:11, 8:11, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Schömig / Kraus. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Lange mit Thomas Klein ringen musste Frank Ludwig in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Ludwig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Braun konnte Jürgen Wolfgramm nachfolgend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jürgen Schömig war Jürgen Hergenröder, obwohl er alles gegeben hatte. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Michael Schönmeier nachfolgend gegen Dirk Selzam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Martin Reuss gelang es am Nachbartisch Robert Weiß zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Daniel Bauer gelang es Heiko Kraus zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Lange mit Christian Braun ringen musste Frank Ludwig, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 8:11, 7:11, 11:0, 11:0 niedergerungen hatte. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Ludwig mit einem 11:0 über Braun hinwegfegte. 2:3 endete dann das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Jürgen Wolfgramm und Thomas Klein aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Die richtige Taktik hatte Jürgen Hergenröder beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Dirk Selzam von Beginn an. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Hergenröder nun bei 5:10. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Michael Schönmeier und Jürgen Schömig, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Eine knappe Niederlage gab es im

Anschluss für Martin Reuss beim 2:3 gegen Heiko Kraus, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Daniel Bauer bei seiner 1:3-Niederlage von Robert Weiß dann doch niedrigerungen worden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat die SG Franken 06 Sennfeld in der Saison nun 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.02.2024 gegen den SV Schwanfeld 1945 II bevor. Für den TSV Waigolshausen 1927 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Gänheim II am 26.01.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Franken 06 Sennfeld

Doppel: Ludwig / Wolfgramm 0:1, Hergenröder / Reuss 0:1, Schönmeier / Bauer 0:1

Einzel: F. Ludwig 2:0, J. Wolfgramm 0:2, J. Hergenröder 1:1, M. Schönmeier 1:1, M. Reuss 1:1, D. Bauer 1:1

TSV Waigolshausen 1927 II

Doppel: Braun / Weiß 1:0, Klein / Selzam 1:0, Schömig / Kraus 1:0

Einzel: C. Braun 1:1, T. Klein 1:1, D. Selzam 0:2, J. Schömig 2:0, H. Kraus 1:1, R. Weiß 1:1